

GEMEINDEBRIEF

Prot. Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf

ZWISCHEN DEN KIRCHTÜRME



2/2024 – Juni – Juli – August



Die Themen in diesem Heft:

Editorial	2
Andacht	3
Gemeindevisitation	5
Wir gratulieren	6
Freud und Leid	8
Nachruf Willy Roth	9
Ukraine Transport	11
Neues aus dem Pfarrbüro	12
Konfirmierte 2024	13
Rückblick Gemeindeleben	14
Veranstaltungen Dekanat	16
Defibrillator	18
Gottesdienste Haardtblick	20
Gottesdienstplan	21
Ausstellung „Du und Ich“	22
Orgelspaziergang	24
Konzert pfälz. Kurrende	25
Jubiläumschor	26
Tauffest	27
1250 Jahre Bibel	28
kleiner Pfälzer Kirchentag	29
EinzigARTig	30
Theaterprojekt	31
Mit1ander-Treff	32
Connecting time	33
Aktiv-Treff 60+	34
Senioren	35
Kinderseiten	36
Kontakte der Gemeinde	38

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

Glaube, Liebe, Hoffnung ... die Liebe sei die Größte unter ihnen, aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Und so dürfen wir hoffen auf ein Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen, auf Versöhnung, auf ein gedeihliches Miteinander, aber auch ganz schlicht auf gutes Wetter für Bauern und Winzer. Und nicht zuletzt auf eine fröhliche Festwoche zur Feier des 1250. Jahres der urkundlichen Erwähnung des Ortes Lachen-Speyerdorf. Natürlich mischen die örtlichen Kirchen kräftig mit – was alles an Aktionen geplant ist, sehen Sie auf den folgenden Seiten.

Feiern Sie mit!

Ihr Redaktionskreis

Andacht

Du sollst dich nicht der **Mehrheit** anschließen, wenn sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch
JULI

2024

Unsere Demokratie ist in Gefahr. Weltweit sind die autokratischen Regierungsformen im Vormarsch und um die Demokratien steht es vielerorts schlecht. Offenbar macht es den Menschen zu schaffen, dass Demokratie nicht heißt, ich kann wählen was ich will; und wenn mir gefühlt nicht passt, was die Regierenden entscheiden, dann nutze ich meine Stimme für Protest und zum Nein-Sagen. Anspruchsvoll an der Demokratie ist, dass sie grundsätzlich jeder und jedem zutraut, sich ein belastbares Bild von dem zu

machen, was politisch ansteht und gestaltet werden soll. Und sich dazu selbst in der Weise wählend zu verhalten, dass die Wählenden entscheiden, wem sie ihr politisches Vertrauen aussprechen. Dazu gehört auch, dass wir nicht nur das Wahlverhalten der anderen anerkennen, sondern auch akzeptieren, wenn die Wahl anders ausgeht als wir uns das vorgestellt haben. Schließlich ist mit der Wahl die Auseinandersetzung um die politischen Entscheidungen ja nicht abgeschlossen. In einer funktionierenden Demokratie wird die Frage nach „dem Willen des Souveräns“, das ist das Volk, immer aktuell sein. Aber eben nicht wie im Kindergarten, wo die Bockigkeit der wenigen im Zaum gehalten werden muss, sondern im kompromissbereiten Streit um die besseren Ideen und den besseren gesellschaftlichen Weg. Dabei gilt es vor allem eine Grenze einzuhalten. Das ist die Grenze des Rechtes. Es geht nicht an, dass sich die Mehrheit nach Gutdünken das Recht im wahrsten Sinne des Wortes „zurecht“ macht, oder dass sich sogar einzelne über das Gesetz stellen und es einfach zu ignorieren versuchen. – Gefahren, die

offensichtlich schon so alt sind, wie die Bibel. Denn schon der Monatsspruch für Juli betont: Die Mehrheit irrt, wenn sie meint, das Recht zu ihren Gunsten manipulieren, gar außer Kraft setzen zu dürfen. Heute müssen wir leider beobachten, dass bis in die großen Machtzentren der Welt dieser Irrtum weit verbreitet ist. Ein Sittenverfall sondergleichen, unter dem unzählige Menschen leiden – und dem kaum Einhalt geboten werden kann. Dabei klingt die Einheitsübersetzung, aus der der Satz oben stammt, weniger wertend, als die Lutherübersetzung: „Du sollst der Menge nicht auf dem Weg zum Bösen folgen.“ Ja, es ist durchaus böse zu nennen, wenn vor Wahlen die Opposition mundtot gemacht wird, politische Gegner eingeschüchtert, eingesperrt, gar ermordet werden, wenn Menschen sich zur Wahl stellen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind und gar darauf setzen, dass sie rechtzeitig an die Macht kommen, um ihre Verurteilung verhindern zu können.

Ich denke, all das zeigt, dass ohne eine verbindliche und auch das eigene Handeln kritisch hinterfragende Gottesbeziehung (Glauben) gesellschaftliches Miteinander immer bedroht bleibt durch diejenigen, die es verstehen, Recht zu beugen und die Massen für ihre eigenen Interessen zu manipulieren. Darum müssen auch heute Kirchen- und christliche Glaubensgemeinschaften ihre öffentliche Verantwortung wahrnehmen und gesellschaftliche wie politische Missstände offen ansprechen. Da sie im Dienst des Evangeliums stehen und in Geboten, wie diesem, das Recht höher zu achten als eine Mehrheitsmeinung, Gottes Wort glauben, sollten sie Orte sein, an denen frei von politischen Interessen nüchtern darüber gesprochen wird, was der Gerechtigkeit, dem Frieden und der Bewahrung der Schöpfung dient.

Wir feiern das 1250-jährige Ortsjubiläum. Wer sich mit der Geschichte von Lachen-Speyerdorf befasst, der erkennt, dass die Kirchen und christlichen Gemeinschaften dieser Aufgabe oft viel zu wenig nachgekommen sind. Und heute, bei rückläufigen

Mitgliederzahlen, schwinden ihre Möglichkeiten, der Gesellschaft solche Freiräume zu erhalten. Es ist an uns, einladend miteinander unseren Glauben zu leben und überzeugend für christliche Werte, Recht und Gerechtigkeit einzutreten.

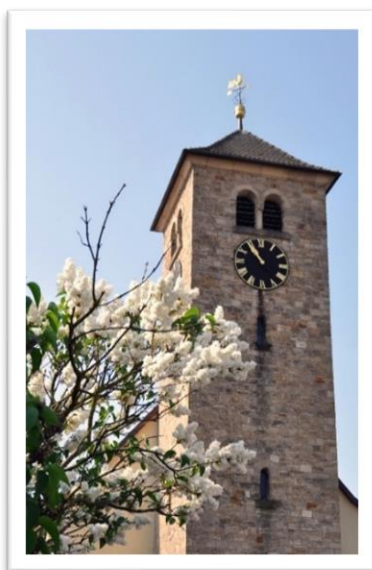
Ich wünsche Ihnen eine gute Sommerzeit,
Ihr Pfr. Stephan Oberlinger.

Einladung zur Gemeindevisitation

Wie bereits im letzten Brief angekündigt, wird unsere Gemeinde vom 9. Juni bis 16. Juni „visitiert“, das heißt vom Bezirkskirchenrat und Dekan Andreas Rummel besucht. Die **Visitation** beginnt mit einem Gottesdienst am 9.6. um 10.10 Uhr in der Kirche in Speyerdorf und endet am 16.6. in der Kirche in Lachen, in denen jeweils Dekan Rummel die Predigt halten wird. Außer zu den Gottesdiensten laden wir in dieser Woche herzlich ein zu einem „**Abend der Begegnung**“ am Donnerstag, 13.6., um 19 Uhr, im Gemeindesaal in der Pestalozzistraße, an dem Gelegenheit sein soll für Gespräche mit den Mitgliedern des Bezirkskirchenrates.

Ferner laden wir ein zum **Orgelspaziergang** am 9.6. (siehe Seite 24), zu einem Vortrag von **Michael Landgraf** am 11.6. (siehe Seite 28) und zum Konzert der **pfälzischen Kurrende** (siehe Seite 25).

Freuen wir uns auf eine abwechslungsreiche Woche.
Ihr Pfr. Stephan Oberlinger



Freud und Leid



Taufen:

Mario Mattheo Grönland	Duttweiler
Benjamin Probst	Speyerdorf
Florian Probst	Speyerdorf
Ben Yaron Versteegen	Speyerdorf

Beerdigungen:

Manfred Crolly	91
Heidi Geib	67
Marie Glaser geb. Müller	86
Karl Hofsäß	95
Anneliese Hoos geb. Licht	95
Lore Kipp geb. Hoffmann	81
Manfred Risser	82
Franz Josef Roth	85
Willy Roth	97
Werner Schmitt	87
Ulrike Schuster geb. Sommerauer	60
Helga Theilmann geb. Scheurer	85
Sr. Mathilde Uhly	95



Nachruf auf Willy Roth



Die Kirchengemeinde musste Abschied nehmen von ihrem Ehrenpresbyter Willy Roth (*17.10.1926 † 8.5.2024). Mehrere Legislaturperioden war er Mitglied der Gemeindeleitung und vertrat die Kirchengemeinde in der Bezirkssynode. Auch war er viele Jahre Vertreter des Kirchenbezirks in der Landessynode. Als Prädikant gehörte er zu den Pionieren dieses Dienstes, den er 1972 übernahm. Predigend lernte Willy Roth viele Gemeinde in der Pfälzischen Landeskirche kennen. Sein besonderes Engagement brachte er in den Arbeitskreis Ukraine-Pfalz ein. Dazu schreibt Rudi Job:

Willy Roth war von Anfang an eines der wichtigsten und aktivsten Mitglieder des Arbeitskreises Ukraine-Pfalz und Förderer der Versöhnung mit den Völkern Osteuropas. Dafür gebührt ihm ganz herzlicher Dank.

Schon 1989 war er als Mitglied der Landessynode beteiligt an den Verhandlungen zum Thema Versöhnung mit den Völkern der Sowjetunion. Mit einer kleinen Gruppe aus der Landessynode war er 1991 unter der Leitung des Landespfarrers der Evangelischen Erwachsenenbildung Pfalz, Hermann Kuntz, bei einer Vortour in Russland und in der Ukraine. Mit etwa 30 Presbyterinnen und Presbytern, Pfarrern und Pfarrerinnen aus zehn Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz besuchte er die Ukraine. Aus der

Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf beteiligten sich Pfarrer Erich Kaiser, Presbyterin Ruth Kreiselmaier und er. Sie besuchten Kiew und Gemeinden in Uzhhorod und Mukachewo, in Transkarpatien. Fast jedes Jahr besuchten Gruppen aus der Ukraine die Pfalz oder Delegationen aus Kaiserslautern, Limburgerhof, Lachen-Speyerdorf und anderen Gemeinden die Partner in Odessa Nikolajew, Winnizja, Poltawa oder Transkarpatien.

Die Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf organisierte 1994 eine Spendenaktion für die Herzoperation des Kindes Konstantin Burlaka. Bei einem Besuch 1995 in Mukachewo organisierte Willy Roth zusammen mit Pfarrer Rudi Job den Kauf eines kleinen Hauses für eine Sozialstation, finanziert mit dem Rest der Spenden für die Herzoperation. 25 Jahre lang besorgten zwei Ärztinnen und zwei Krankenschwestern die ambulante Betreuung von Kranken in zwei Vororten von Mukachewo.

Willy Roth und seine Frau Gerdi waren auch immer wieder Gastgeber für Germanistikstudentinnen oder Ärzte aus der Ukraine.

Als Pfarrer Erich Kaiser in den Ruhestand ging, überzeugte Willy Roth seinen Nachfolger Stephan Oberlinger gleich, diese wertvolle Arbeit der Versöhnung weiterzuführen.

Der Arbeitskreis Ukraine-Pfalz nimmt sehr dankbar Abschied von dem guten Freund Willy Roth.

Rudi Job

Auch die Kirchengemeinde wird Willy Roth sehr dankbar in Erinnerung behalten. Am Dienstag, den 14. Mai, haben wir ihn zur letzten Ruhe geleitet. Wir trauern mit seiner Familie.

Auf seinen Wunsch hin stand über dieser Stunde des Abschieds das Psalmwort: „Lass mich wohnen in Deinem Zelte ewiglich und Zuflucht haben unter Deinen Fittichen.“ (Psalm 61,5)

Hilfstransport für die Ukraine

Am Samstag, 20. April 24, konnten wir dank vieler Helferinnen und Helfer aus Lachen-Speyerdorf und Umgebung ziemlich spontan einen 40-Tonner beladen. Dadurch konnten die vielen Spenden, die wir in den letzten Wochen und Monaten erhielten, verladen werden.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Firma Abendland Umzuege und die Firmen (und Familien) Schuler und Müller sowie die Firma Trautz GmbH Floristenfachhandel für die immer wieder sehr gute Zusammenarbeit. Es ist unvorstellbar schön, mit so vielen sozial eingestellten Menschen zusammen zu arbeiten, und es bestärkt darin, weiterzumachen.

Die Hilfsgüter sind bereits auf dem Weg nach Tornyospálca, wo József Szántó sie in seinem Diakoniezentrum annimmt. Von dort geht es dann weiter nach Mukatschewo in der Westukraine, wo sich Julia Taips und die Deutsche Jugend in Transkarpatien um die Verteilung kümmert.

Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender sowie Helferinnen und Helfer!



*Text und Bild
Carsten Hofsäß*

Änderungen im Gemeindesekretariat

Ab 1. Juni 2024 wird die Stelle der Pfarr-Assistenz im Gemeindebüro mit Frau **Anja Hofsäß** offiziell neu besetzt. Frau Hofsäß konnte sich in den letzten Wochen schon in ihren Verantwortungsbereich einarbeiten. Wir freuen uns über die Neubesetzung und wünschen Anja Hofsäß für ihre neuen Aufgaben alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.

Durch die Neubesetzung der Stelle ändern sich auch die **Öffnungszeiten des Gemeindesekretariates:**

Dienstag 9 – 11 Uhr

Donnerstag 15 – 17 Uhr

Urlaub Pfr. Oberlinger 29.07. – 19.08.2024

Termine des Presbyteriums

Sitzungen des Presbyteriums sind grundsätzlich öffentlich. Sie finden im Gemeindesaal, Pestalozzistraße 14, statt. Bei Interesse ist die Teilnahme daran nach Anmeldung bei Pfr. Oberlinger möglich.

Nächste Sitzungen: **Montags 10. Juni 2024 - 19 Uhr;**
15. Juli und 9. September - jeweils um 20:00 Uhr.

Neuberufung in das Presbyterium

Wir freuen uns über die Neuberufung von Frau **Monika Heckmann** in das Presbyterium. Wir wünschen ihr Gottes Segen und viel Freude bei ihren Aufgaben. Monika Heckmann betreut schon seit einiger Zeit das Kinderkino.



Foto: MH, privat

Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2024



erste Reihe von links: Lana Schneider, Fenja Henning, Amy Meleux,
mittlere Reihe von links: Melina Neu, Milena Trautnitz, Lara Fröhlich,
hintere Reihe: Lucca Elsner, Svea Genuit



erste Reihe von links: Stella Schmidt, Lisann Wetstein; zweite Reihe von
links: Lina Vollmer, Lucrezia Holländer, Sophie Neumann, Sarah Ringer,
Hanna Bundrück; dritte Reihe von links: Louis Willinger, Ben Mutter, Julian
Gruner, Frederic Lautenschläger, Noah Hey, hintere Reihe: Finn Jörgler,
Benjamin Probst, Arne Frech

Rückblick aus dem Gemeindeleben:

Gesund und fit, entschleunigt für den Alltag



Das war das Thema des Fitnesstages im Alten Kindergarten. Einige nette Frauen im Alter von 28 – 68 trafen sich im März zu Anregungen für mehr körperliche Fitness im Alltag. Susanne von Pentz-Jäger, Ergotherapeutin und Präventionstrainerin, leitete den Tag. Die Teilnehmenden wurden in die Theorie und Praxis eines gesunden Lebens mitgenommen. Dabei war manches neu, was mit passenden Übungen gleich in die Praxis umgesetzt und teils auch geistlich verknüpft wurde.

Aktiv Treff 60+ wächst – drinnen und draußen



Seit Beginn des Jahres treffen sich einige fit gebliebene Leute, die gemeinsam wandern, radeln und sich inspirieren lassen durch Auszüge aus dem Buch: **Lebensplanung für Fortgeschrittene von Markus Müller.**

Die dritte Lebensphase hat viele Chancen und gelingt gemeinsam besser als alleine. Doch es gibt viele Alleinstehende in unserer Gesellschaft und hier im Dorf.



Deshalb treffen sich Singles und Verheiratete um Leben zu teilen.



Pastorin **Astrid Eichler** war in der Kulturhalle in Lachen-Speyerdorf ... und zu diesem **Festabend** kamen sogar Leute aus Darmstadt, Kaiserslautern und Neckargmünd dazu, um die Gründerin von **Solo&Co** dem Deutschland-weiten Single-Netzwerk in den Ruhestand zu verabschieden. Gleichzeitig feierten wir das einjährige Jubiläum der Single-Treffs in

Kooperation mit Solo&Co Pfalz in Lachen-Speyerdorf. Ein reichhaltiges buntes Buffet, gute Gespräche und eine lebendige Predigt zu Römer 12,1-2 von Astrid Eichler werden allen gut in Erinnerung bleiben. Jeder konnte mit neuen Kontakten und Ideen nach Hause gehen und die Gemeinschaft, die aus diesem Abend wächst, wird zeigen was wirklich bleibt.



Ausblick - Sommer 2024:

Der monatliche **Mitlander-Treff** für Singles und Gemeinschafts-Sucher kommt gut an und wächst, sodass wir jetzt eine zweite Gruppe starten und die Altersspanne somit reduziert werden kann:

Der **Mitlander-Treff** wird jetzt für Singles ab 40 Jahren sein und die neue zweite Gruppe, mit dem Namen **connecting-time**, wird für Singles bis 40 Jahre angeboten. Diese Gruppe bildet sich gerade und es ist so spannend zu sehen, wie hier Gemeinschaft auf verschiedenen Ebenen wächst. Gemeinschaft, das ist es ja, was der Heilige Geist bewirkt. Und da wir von Pfingsten herkommen, müssen wir uns nicht wundern, wenn immer neue Formen und Gruppen auch bei uns in der Gemeinde entstehen. Das ist es was Gottes Geist wirkt, Aufbruch zum Leben, Inspiration durch gute Worte und Gedanken. Und genau das ist immer auch Programmpunkt neben dem Essen bei allen Single-Gruppen. Herzliche Einladung zu diesen beiden monatlichen Single-Gruppen. Die genauen Termine und Themen finden Sie auf den Seiten 30 / 31. Beate Füßer

Gespräche am Abend, jeweils 19:30 Uhr, Casimiranum

Dienstag, 18. Juni 2024

„Kinderarmut und
Bildungschancen
- Arm bleibt dumm?“
„Was braucht es für eine
chancengerechte Bildung?“
Connie Burkert-Schmitz,
Förderschulrektorin in Ruhe,
Kaiserslautern



Dienstag, 16. Juli 2024



„Stell dich doch nicht so an?“
„Unser oft hilfloser Umgang
mit seelischen Erkrankungen“
Joachim Seitz, Sozialpädagoge,
Neustadt Eingliederungshilfe
für Psychisch Beeinträchtigte

Für Rückfragen:
Martina Horak-Werz, Pfarrerin, Bildungsbeauftragte im
Kirchenbezirk
Schütt 9, 67433 Neustadt, 06321 398934
<https://bildungsnetzwerk-casimirianum.de>

Dekanatsfrauenfrühstück

Samstag, 29. Juni 2024

9 – 11 Uhr Casimirianum, Ludwigstr. 1, 67433 Neustadt

„Heit losse mer’s uns widder schmecke“

Kulinarisches und Literarisches

Edith Brännler, Schriftstellerin und Mundartdichterin, Ludwigshafen-Edigheim

Kostenbeitrag 8,00 €

Bitte melden Sie sich an: Martina Horak-Werz, 06321 398934, Prot. Dekanat 06321 398921

Frauen lesen die Bibel mit Frauenaugen

Donnerstag, 20. Juni 2024

19:00 Uhr Casimirianum

Ein prophetisches Wort tut Not – die Prophetin Hulda

Martina Horak-Werz

Tag der Offenen Gesellschaft

15. Juni 2024 10:00 –14:00 Uhr

Hof des Dekanats, Schütt 9

Angriffe auf die Pressefreiheit und Gegenstrategien

Impulse von Martina Gemmar, Autorin und Musikerin

Kommt und diskutiert mit!

Bitte etwas fürs Picknick mitbringen!

Info's und Anmeldungen bei

Martina Horak-Werz, Pfarrerin

Bildungsbeauftragte im Kirchenbezirk

Schütt 9, 67433 Neustadt

06321 398934 oder 01785598311

E-Mail: martina.horak-werz@evkirchepfalz.de

<https://bildungsnetzwerk-casimirianum.de>



Dritter Defibrillator einsatzbereit

Nachdem im Juli 2022 ein erster Defibrillator im Kundenraum der VR-Bank-Filiale am Jahnplatz installiert worden war und im August 2023 ein weiterer im Weingut Baßler, Theodor-Heuss-Straße 6, wurde jetzt im Mai ein dritter Defibrillator bei der **Königs-Bäckerei** in Speyerdorf der Öffentlichkeit übergeben. Danke an Tanja Koch, die



es erlaubt hat im Durchgang von ihrem Hofcafé zum Parkplatz in der Langensteinstraße den Defibrillator zu platzieren, und Danke an Hermann Scherrer, der die fachmännische Installation vorgenommen hat. Das offizielle Zeichen – Blitz im Herz mit Kreuz auf grünem Grund – weist den Weg.

„Nun müssen wir noch weiter bei den Menschen bekannt machen, dass es hier im Ort drei öffentlich zugängliche Defibrillatoren gibt, damit sie im Notfall die Hilfe bieten, wofür sie angeschafft worden sind, nämlich – Leben retten“, betont Ortsvorsteher Claus Schick.



Zum Gebrauch des Defibrillators erklärte der Experte Michael Römer von Medconcept:

„Das selbsterklärende Rettungsgerät steht rund um die Uhr im Notfall zur Verfügung.“

Ein plötzlicher Herz-Kreislauf-Stillstand, meist ausgelöst durch eine akute Durchblutungsstörung oder Rhythmusstörung des Herzens, kann jeden von uns überall und jederzeit treffen.

Wird nicht innerhalb von fünf Minuten nach Eintritt des Herzstillstandes mit Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen, ist eine Hirnschädigung praktisch unvermeidlich.

Mittels Herz-Druckmassage kann das Gehirn mit noch im Blut vorhandenem Sauerstoff zumindest notdürftig bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgt werden.

Die lebensrettende Devise lautet also: Prüfen – Rufen – Drücken!

Um das Herz aber wieder selbstständig zum Schlagen zu bringen, bedarf es bei häufig vorliegendem „Kammerflimmern“ eines elektrischen Stromstoßes (der sogenannten Defibrillation), um einen „Neustart“ der Herzaktivität herbeizuführen.

Dank automatisierter externer Defibrillatoren (AED) kann diese lebensrettende Maßnahme durch jeden Laienhelfer durchgeführt werden. Falsch machen kann man dabei nichts, denn das Gerät gibt den Elektroschock nur dann frei, wenn es ein Kammerflimmern sicher festgestellt hat.

Mehr noch, das Gerät leitet den Ersthelfer per Sprachansagen Schritt für Schritt durch alle Maßnahmen der Wiederbelebung.“
Michael Römer (medconcept)



So sieht der Defibrillator aus
Foto heartsine

Gottesdienste im Seniorenheim "Haardtblick"

Die katholische und die protestantische Kirchengemeinde bieten im Seniorenheim Haardtblick wieder im Wechsel Gottesdienste an. Die Gottesdienste beginnen um 15:00 Uhr in der Hauskapelle. Geplant sind folgende Termine:

<i>Mittwoch, 5. Juni 2024</i>	Katholischer Gottesdienst Eucharistie
<i>Mittwoch, 19. Juni 2024</i>	Evangelischer Gottesdienst
<i>Mittwoch, 3. Juli 2024</i>	Katholischer Gottesdienst
<i>Mittwoch, 17. Juli 2024</i>	Evangelischer Gottesdienst
<i>Mittwoch, 7. August 2024</i>	Wort-Gottes-Feier (katholisch)
<i>Mittwoch 21. August 2024</i>	Evangelischer Gottesdienst

Ansprechpartner für die Gottesdienste und in seelsorglichen Belangen:

Evangelisch: Beate Füßer, Tel.: 01590 669 1078
beate.fuesser@evkirchepfalz.de,
Pfarrer Stephan Oberlinger, Tel.: (06327) 97 69 09,
pfarramt.lachen.speyerdorf@evkirchepfalz.de

Katholisch: Dekan Michael Paul, Tel.: (06327) 57 49
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Diakon Johannes Hellenbrand, Tel.: (06327) 16 96
johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Gottesdienste Lachen-Speyerdorf

02.06.	10.10 Uhr	Speyerdorf
09.06.	10.10 Uhr	Lachen Beginn Visitation mit Kirchencafé
16.06.	10.10 Uhr	Speyerdorf Ende Visitation mit Kirchencafé
23.06.	11.00 Uhr	Koop-Tauffest Freibad Hambach (Einladung siehe Seite 25)
30.06.	10.10 Uhr	Lachen - Eröffnung EinzigARTig und Ausstellung „Du & Ich“ siehe S. 28
07.07.	10 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst Flugplatz
14.07.	9.30 Uhr	Konfirmationsjubiläum Lachen
21.07.	10.10 Uhr	Lachen Finissage Ausstellung „Du & Ich“
28.07.	10.10 Uhr	Speyerdorf
04.08.	10.10 Uhr	Speyerdorf
11.08.	10.10 Uhr	Lachen
18.08.	10.10 Uhr	Speyerdorf
25.08.	10.10 Uhr	Lachen
01.09.	10.10 Uhr	Speyerdorf
08.09.	10.10 Uhr	Lachen

Du und ich

Skulpturen und Texte
von Cornelia Grzywa

30.6. – 21.7.2024

Protestantische Kirche Lachen
67435 Lachen-Speyerdorf

Mi 15 – 18 Uhr
Do 18 – 22 Uhr
Fr 15 – 20 Uhr
Sa 15 – 18 Uhr
So 13 – 18 Uhr
Eintritt frei



mehr Info's



ev-kirche-lachen-speyerdorf.de
VStP: Prot. KG Lachen-Speyerdorf

(C) C. Grzywa 2024



C. Grzywa

Du und ich – mal harmonischer Einklang, mal Spannungsfeld. So sieht das auf der menschlichen Seite aus, im Kleinen wie im Großen. Die Ausstellung der Künstlerin **Cornelia Grzywa** aus Lachen im Allgäu erzählt davon und fügt dem noch ein weiteres Beziehungsfeld hinzu.

In ausdrucksstarken Holzskulpturen und klaren, meditativen Texten verbindet sie menschliches Erleben mit dem, was über unseren Horizont hinausgeht. **Du und ich**. Drei Wochen lang lädt diese Ausstellung ein, sich mal mitten im Alltag einen Sonntagsmoment zu gönnen: im Entdecken der Skulpturen, im Dialog mit den Texten, vielleicht sogar in Begegnungen untereinander und nach oben offen.

Vernissage: 29.6.2024 – 20 Uhr mit Cornelia Grzywa und der musikalischen Begleitung von Charlotte Lettenbauer (Cello) und Carolina Blumenschein (Geige). Eintritt frei.

Führungen: 30.6.2024 – 11:30 Uhr und 21.7.24 – 11:30 Uhr, jeweils mit Cornelia Grzywa; weitere Führungen auf Anfrage möglich (s.u.). Kostenlos.

Persönliche Entdeckungen: Jeden Donnerstag Abend 20:30 – 21:30 haben Sie die Möglichkeit Ihren persönlichen Teil der Ausstellung in einer angeleiteten Sitzmeditation für sich zu entdecken und sich einmal intensiv auf ein oder zwei Ausstellungsstücke ganz besonders einzulassen.

Sondertermine und individuelle Führungen für Gruppen und Kreise möglich; bitte melden bei Hubertus Kröner (hubertus.kroener@t-online.de)

Die Ausstellungsstücke können auch käuflich erworben werden, eine Preisliste liegt in der Kirche aus. Ebenfalls gibt es einen Büchertisch mit Publikationen von Cornelia Grzywa.

Herzliche Einladung zum



ORGELSPAZIERGANG



zur 1250-Jahrfeier von Lachen-Speyerdorf

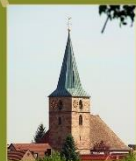
SO 9. JUNI 24



mit den Organisten:

Markus Eichenlaub
Domorganist am
Dom zu Speyer

Simon Reichert
Bezirkskantor im
protestantischen Dekanat NW



Prot. Kirche Lachen
Bauerndoktor-Gros
-Str. 37+39, 67435 NW

15.00 Uhr - Konzert Protestantische Kirche, Lachen
15.45 Uhr - Spaziergang zur kath. Kirche Hl. Kreuz
16.30 Uhr - Konzert kath. Kirche Hl. Kreuz
17.15 Uhr - Geselliger Abschluss im Innenhof
von Hl. Kreuz

www.pfarrei.nw.heilig-geist.de



Hl. Kreuz
Geelhestr. 21, 67435 NW

 1250
JAHRE
Lachen-Speyerdorf

 Evangelische
Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LÄNDCHEN-KIRCHE
Protestantische Kirchengemeinde
Lachen-Speyerdorf

pfälzische KURRENDE

Frauenchor aus Neustadt an der Weinstraße



Sonntag
16.06.24
17 Uhr

Konzert

der

pfälzischen KURRENDE

Protestantische Kirche Lachen

Bauerndoktor-Gros-Straße 37, Lachen-Speyerdorf

Orgel: Simon Reichert

Leitung: Carola Bischoff

Eintritt frei – Spenden erwünscht

mit Unterstützung durch:



Sing mit!
Wir suchen Dich...

JUBILÄUMS-GOTTESDIENST
1250 JAHR FEIER
LACHEN-SPEYERDORF

07. JULI 2024
10:00UHR
FESTGELÄNDE FLUGPLATZ



**LIEDER IM
GOTTESDIENST
07.07.24**

“NUN DANKET ALLE GOTT”
“LOBE DEN HERREN”
“WO ICH AUCH STEHE”
“DA WOHNT EIN SEHNE'N”
“MERCY IS FALLING / HERR, DEINE GNADE”
“ANKER IN DER ZEIT”
“GROSSER GOTT, WIR LOBEN DICH”

**PROBETERMINE
KOMM EINFACH VORBEI!**

MITTWOCH, 12.06.24

KATH. KIRCHE

20.00 UHR

MONTAG, 17.06.24

PROT. KIRCHE, LACHEN

20:00UHR

DIENSTAG, 25.06.24

KATH. KIRCHE

20.00UHR

DIENSTAG, 02.07.24

EVG GEMEINSCHAFTSHAUS

20.00 UHR

ANSPRECHPARTNER REINHARD ULMER
EMAIL: SING-MIT-1250@GMX.DE



„Steig ein!“

Gottesdienst mit Taufen und Taufferinnerung

**am 23. Juni 2024, 11.00 Uhr
im Schwimmbad
Hambach**

(Diedesfelder Weg 88, 67434 Neustadt - Hambach)

Bitte bringen Sie sich Sitzgelegenheiten (Decken o.ä.) und gerne auch etwas zum Picknick mit!

Anmeldungen für Taufen:
über das Prot. Pfarramt Hambach, 06321 / 84770
pfarramt.hambach@evkirchepfalz.de



Es laden ein die Prot. Kirchengemeinde Edenkoben, Hambach, Lachen-Speyerdorf und Maikammer.

Der Bereich des Planschbeckens ist an diesem Sonntag bis zum Ende des Gottesdienstes gesperrt!

Ein langer Weg: 1250 Jahre Bibel

Eine Zeitreise mit Michael Landgraf

Dienstag, 11. Juni 2024,
19:30 – 20:30 Uhr,
Kirche Lachen, Bauerndoktor-
Gros-Straße 37

1250 Jahre Lachen-Speyerdorf bedeutet, dass hier auch mindestens ebenso lange Gottesdienste gefeiert werden. Basis dafür waren Bibelausgaben, die in der jeweiligen Zeit verbreitet waren und die Michael Landgraf, Leiter des Bibel museums in Neustadt, in einem kurzweiligen Vortrag in der Kirche Lachen (Bauerndoktor-Gros-Str. 37) mit Bildern präsentieren wird. Mit dabei hat er auch Faksimiles und Originale. Zu Beginn waren es in Zeiten Karls des Großen lateinische Bibelausgaben, später auch deutsche Übertragungen als Handschriften. Bereits vor Martin Luther gab es gedruckte deutschsprachige Bibeln. Großen Erfolg hatte die Übersetzung des Reformators, doch gab es auch deutsche Bibelausgaben katholischer Theologen zur gleichen Zeit. Lachen-Speyerdorf gehörte bis Ende des 18. Jahrhunderts zum Gebiet der kurfürstlichen Pfalz und danach zum bayerischen Rheinkreis, daher spielen zunächst lutherische und reformierte, aber auch katholische Ausgaben, die in dem Territorium und der Region verbreitet waren, eine wichtige Rolle. Basis des Vortrags ist Landgrafs Buch „Deutsche Bibeln“, das 2023 bei der Deutschen Bibelgesellschaft erschienen ist.





“KLEINER” PFÄLZER KIRCHENTAG

23. JUNI IN OTTERBACH

ERLEBEN SIE DIE ATMOSPHÄRE DES KIRCHENTAGS MIT

- vielen verschiedenen Podiumsdiskussionen und Vorträgen
- Konzerten und anderen musikalischen Beiträgen
- unterschiedlichen Gottesdiensten
- Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen
- und vielen mehr



ZENTRUM KINDER UND JUGEND IM OTTERTAL MIT

- Spiel und Spaß
- Konzerte
- einfach mit Freund*innen zusammen sein



Link zum Programm



10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der
Schulturnhalle

18:30 Uhr Abschlusskonzert mit
Stefan Flesch & Elmar Federkeil

Einzig**ART**ig *äänzichaadich*

Lachen-Speyerdorf
begegnet sich kunstvoll!

30. Juni 2024
11 – 18 Uhr

Auch wir machen mit !
Im Pfarrgarten
Pestalozzistr. 14

Ernst Urich – Bilder
Café-Mobil
Kuchen etc

Eintritt frei

mehr info

www.einzigartig-lsp.de



Das Theaterstück zum Jubiläum:

DORFGESCHICHTEN

nie erzählt - eine Zeitreise



Kulturhalle Lachen-Speyerdorf

31.08. & 07.09.

Einlass 18:30 Uhr

Beginn 19:30 Uhr

Karten erhältlich bei:

Bürobedarf Seitz, 06321 83896

Erika Braun, 06327 2825

Silke Schick, 0160 611150

Birgit Schneider, 06327 4545

und an der ABENDKASSE

20 €

15 € ermäßigt

Kinder bis 12 Jahre frei



Prot. Kirchengemeinde
Lachen-Speyerdorf

Picture: Pixabay | © 2024 AAL UG (Inhaltungsspeziell)

Wir beginnen im frühen Mittelalter, die Speyerdorfer Mühle wird in Betrieb genommen. Dies ist der Start für eine turbulente Zeitreise durch die Jahrhunderte. Erzählt werden alltägliche Geschichten aus der Dorfgemeinschaft. Da gab es viel Ungewisses, Mut, Hunger, Flüchtlinge, Auswanderer, Liebe, Zusammenhalt und immer wieder starke Frauen, die in der Geschichte oft nicht zu Wort gekommen sind.

Geschichten, die so hätten geschehen können ... oder auch anders.

Die protestantische Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf veranstaltet zum Jubiläum 1250 Jahre Lachen-Speyerdorf ein Theaterstück zur Historie des Ortes. Die engagierte Schauspielgruppe, die sich aus Lachen-Speyerdorf und Umgebung zusammengefunden hat, entwickelte gemeinsam mit Annika Sohnrey (Spielleitung), Danilo Fioriti (künstlerische Leitung) und Astrid Lichti (Projektleitung) ein abwechslungsreiches Theaterstück. Kontakt: Astrid Lichti, Tel. 0152 232 488 58

Mitlender-Treff 2024 für Singles & Co

Damit das Wochenende nicht im Single-Blues endet, laden wir Singles und Gemeinschaftsuchende ab 40 Jahren zum Impuls-Abend mit gemeinsamem Kochen und Essen in die Bauern doktor-Gros-Straße 24, 67435 Lachen-Speyerdorf, ein.



- 25. Mai 24 ab 18 Uhr –** Einander-Tool Nr. 5:
Mich auf den anderen einlassen
- 15. Juni 24 ab 18 Uhr –** Sommerparty mit Grillen
als Bring & Share Event
- 13. Juli 24 ab 14 Uhr –** Bibelhaus- und Stadtführung Neustadt
Treff: [Stiftstraße 23, 67434 Neustadt](#)
- 17. Aug. 24 ab 18 Uhr –** Persönlichkeitsreifung als Single
- 21. Sept. 24 ab 18 Uhr –** Tiefgreifende Freundschaft kann wachsen

Anmeldung bis freitagabends an:



Beate.fuesser@evkirchepfalz.de

oder mobil 01590 669 1078



Neu 2024 connecting-time für Singles



Damit das Wochenende nicht im Single-Blues endet, laden wir Singles bis 40 Jahre zum überregionalen Impuls-Abend mit gemeinsamem Essen und verschiedenen Aktionen ein.

Connecting-time ist eine überkonfessionelle Single-Gruppe, die sich bei Neustadt an der Weinstraße trifft.

Treffpunkt: Bauern doktor-Gros-Straße 24;
67435 Lachen-Speyerdorf

- 29. Juni 24 ab 19 Uhr - Sommerparty mit Grillen als Bring & Share Event
- 13. Juli 24 ab 14 Uhr - Bibelhaus- und Stadtführung Neustadt
Treff: [Stiftstraße 23, 67434 Neustadt](#)
- 24. Aug. 24 ab 18 Uhr - Persönlichkeitsreifung als Single
- 28. Sept. 24 ab 18 Uhr - Tiefgreifende Freundschaft kann wachsen

Anmeldung bis freitagabends an:
Beate.fuesser@evkirchepfalz.de
oder mobil 01590 669 1078



2024 neu: Aktiv Treff 60 +

Herzliche Einladung an alle, die das Berufsleben vollendet haben. Um gemeinsam die Neuorientierung zu gestalten, trifft sich die Gruppe monatlich zu Aktionen und Themengesprächen in der Bauendoktor-Gros-Straße 24, 67435 Lachen-Speyerdorf oder an einem anderen Ort.



2024 reflektieren wir das Leben anhand des Buches von Markus Müller: „Lebensplanung für Fortgeschrittene“

- 18. Juni - 14 Uhr** Radtour zum Wald-Restaurant „Schäferhunde“ Sägmühlweg 160, 67454 Haßloch
Treff mit Fahrrad am Lidl Parkplatz
- 16. Juli - 14 Uhr** „Du und ich“ – Skulpturen und Texte von Cornelia Grzywa“, Prot. Kirche Lachen, Königsbäckerei
- 20. Aug - 13:30 Uhr** Wanderung zur Hohen Loog Hütte
Treff mit Auto am Lidl Parkplatz
- 17. Sept. - 14 Uhr** Wandern zur Rothenbusch Klause Neustadt
Treffpunkt am DaPino



Anmeldung bei Diakonin Beate Füsser:

Beate.fuesser@evkirchepfalz.de

oder mobil 01590 669 1078



Fröhlicher Herbst – Seniorenkaffee

Elke Selig mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern lädt Senioren und Seniorinnen ab 65 Jahre wieder zu Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ein. Treffpunkt ist die „Alte Turnhalle“ in Lachen, Karl-Ohler-Str. 23a. Informationen gibt es gerne unter: Telefon (06321) 1 20 54 oder Mobil (0160) 96 22 48 43.

Termine: **26. Juni; 28. August jeweils 14:30 Uhr – ca. 17:00 Uhr**

Herzliche Einladung!



Reiselust?

Tagesausflugsfahrten mit dem Bus für ältere Mitbürger

Der Preis beträgt 22 Euro. Die Fahrten sind immer mittwochs mit **Abfahrt um 9:30 Uhr** an den bekannten **Bushaltestellen in Lachen und Speyerdorf**. Anmeldungen bitte 2 Wochen vor den Terminen beim Organisationsteam.

Termine: **12. Juni, 14. August, 09. Oktober, 04. Dezember 2024**

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen.

Friedhilde Öhl, Tel. 43 11

Sonja Mechtersheimer, Tel. 23 90

Ulrike Bohrmann, Tel. 41 68

Margarete Schneider, Tel. 43 60

Ingrid Faath, Tel. 33 74

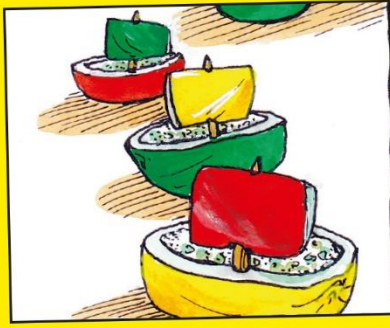


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

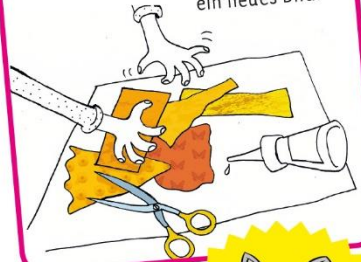
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



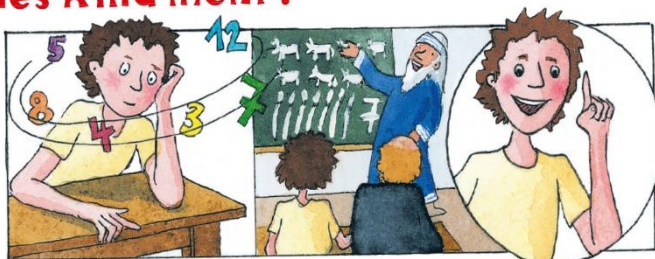


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



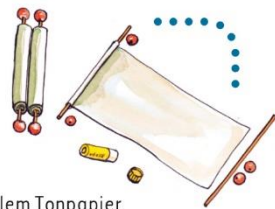
betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz-kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen spannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kirchenmusik

Kontakt: Jan Szopinski, Tel.: (06327) 96 91 71

Kirchenchor

Kontakt: Lieselotte Stahler-Meier, Tel.: (06327) 47 90

Dirigent: Karsten Klehr, Tel.: (06324) 9 36 29 50

Mutter-Kind-Spielkreise

Jeden Montag 9:15 – 11:15 Uhr

Kontakt: Gisela Schädler, Tel.: (06327) 32 96

Alter Kindergarten:

Presbyterium, Kontakt über Pfarrbüro

Kindergottesdienst

Silke Schick, Tel.: (06327) 97 36 06

Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel.: (06327) 97 69 09

Kinderkino

Monika Heckmann, Tel.: (06327) 97 88 66

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel.: (06327) 97 69 09

Krankenpflegeverein e.V.

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel.: (06327) 97 69 09

Senioren- und Singlearbeit

Kontakt: Beate Füsler, Tel.: 01590 669 1078

Gemeindebrief:

Lieselotte Sunder-Platzmann, Carsten Hofsäß,

Pfr. Stephan Oberlinger; Layout: Hubertus Kröner

Fotos – soweit nicht anders angegeben: privat, unsplash.com

Liebe Neuzugezogene,

wir begrüßen Sie herzlich in Lachen-Speyerdorf

und wünschen Ihnen, dass Sie sich schnell hier einleben.

Die Lachener Kirche finden Sie in der Bauerndoktor-Gros-Straße,

die Kirche von Speyerdorf in der Langensteinstraße.

Pfr. Oberlinger und das Presbyterium freuen sich,

Sie kennenzulernen.

Prot. Pfarramt: 67435 Neustadt-Lachen-Speyerdorf

Pfarrer Stephan Oberlinger, Pestalozzistr. 14
Tel.: (06327) 97 69 09, Fax (06327) 97 69 08,
Handy (0178) 4 43 17 30

E-Mail: pfarramt.lachen.speyerdorf@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.ev-kirche-lachen-speyerdorf.de>

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Pfarrsekretärin Anja Hofsäß, Tel.: (06327) 97 69 09
dienstags 09:00–11:00 Uhr; donnerstags 15:00 –17:00 Uhr
E-Mail: sekretariat.lachen.speyerdorf@evkirchepfalz.de

Gemeindediakonat:

Gemeindepädagogin Beate Füßer, Tel.: 01590 669 1078
beate.fuesser@evkirchepfalz.de

Presbyterium:

Vorsitzender Pfr. Stephan Oberlinger
Stellvertreter: Dr. Hubertus Kröner, Tel.: (06327) 96 00 59

Kirchendienst:

Speyerdorf:
Christa Herrmann, Langensteinstr. 37, Tel.: (06327) 24 91
Maria Fromm, Langenschemelstr. 34a, Tel.: 0176 747 349 97
Lachen:
Heide Litty-Nett, Goethestr. 107, Tel.: (06327) 53 71

Impressum:

Der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf
ist kostenlos, Spenden sind sehr willkommen.

Für den Inhalt sind die namentlich genannten Autoren
verantwortlich. ViSdP: Pfr. Oberlinger.

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Haardt,
IBAN: DE08 5465 1240 1000 4249 01, BIC: MALADE51DKH
Empfänger: Prot. Verwaltungsamt für Lachen-Speyerdorf

Du bist
Gottes Geschöpf
er schöpfte dein Leben
aus seiner Fülle
niemals erschöpft sich
seine Liebe zu dir
sei offen nach oben
so durchströmt dich
sein Segen
mehr als du
fassen kannst

© C. Grzywa